

Teilnahmebedingungen.

Anreise und Unterkunft:

Anreise und Unterkunft werden von den Teilnehmenden selbst getragen und organisiert.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 129,- pro Person, ermäßigt für Studenten € 79,- pro Person. Kaffee, ein Imbiss und Pausengetränke sind in diesem Preis enthalten.

Anmeldung:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg eine Rechnung unter Angabe der Bankverbindung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist bei Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Ein Schadensersatz bleibt aber ausgeschlossen.

*Alle Preise verstehen sich inkl. der geltenden MWST.
Stand Januar 2008, Änderungen vorbehalten.*

Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im
Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Telefon: 02151.82073 - 11 / 12
Fax: 02151.82073 - 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de
Internet: www.ztg-nrw.de

Anmeldung.

Bitte faxen oder senden Sie den folgenden
Anmeldebogen an uns:

Name:	Vorname:
Funktion:	
Firma:	
Straße/ Hausnr.:	
PLZ:	Ort:
Tel:	E-Mail:
Fax:	

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld
Tel. 02151.82073 - 11/12 :: Fax 02151.82073 - 30
info@ztg-nrw.de :: <http://www.ztg-nrw.de>
Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer

Veranstaltung



Europäische
Entwicklungen bei der
Etablierung von einrichtungsübergreifenden EPA

Symposium der ZTG GmbH

23. Oktober 2008
10 -17.30 Uhr

Best Western Hotel,
Westfalenhallen Dortmund

ZTG 
Zentrum für Telematik
im Gesundheitswesen



Europäische Entwicklungen bei der Etablierung von einrichtungsübergreifenden EPA

Die Nutzung von Standards im eEPA-Kontext – Wunschenken oder Realität?

einrichtungsübergreifenden Elektronischen Patientenakten werden zunehmend eine höhere Aufmerksamkeit entgegengebracht. Weltweit sind Aktenprojekte auf nationaler Ebene im Entwicklungs- und Projektstatus, in einigen wenigen Ländern auch schon im Einsatz. Die nationalen und die europäische Gesetzgebung stellen sehr hohe Datenschutzerfordernisse an diese Aktensysteme:

Doch wie werden diese Themen im europäischen und internationalen Ausland umgesetzt?

Welche Bestrebungen gibt es auf europäischer Ebene zur Harmonisierung des Austausches von medizinischen Daten auch über Ländergrenzen hinweg?

Diese und weitere Fragen werden im Symposium „Europäische und internationale Entwicklungen bei der Etablierung von einrichtungsübergreifenden EPA“ von anerkannten Experten aus Politik, Industrie, Forschung und Standardisierungsgremien beantwortet und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung wird als besonderes Highlight in einer Live-Demonstration der 2. Meilenstein des Projektes EPA.nrw, die Dokumentenakte, präsentiert.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich umfangreich über den aktuellen Stand der Europäischen Entwicklungen von einrichtungsübergreifenden EPA zu informieren.

Veranstaltungsort.

Best Western Parkhotel Westfalenhallen
Strobelallee 41
44139 Dortmund

Zeit.

23. Oktober, 10.30-17.30Uhr

Programm.

10.30h *Begrüßung*
Jürgen Sembritzki, ZTG GmbH
Moderation
Prof. Dr. Peter Haas

:: Block I :: EPA Standardisierung in Europa

11.00h *CEN/ISO 13606 – Electronic Health Record Communication*
Bernd Blobel, eHealth Competence Center, Klinikum der Universität Regensburg

11.30h *IHE Integrationsprofil XDS-b*
Andreas Kassner
Integrating the Healthcare Enterprise IHE Deutschland zugesagt

12.00h *HL7 Clinical Document Architecture – Basis für den Austausch von med. Dokumenten*
Dr. Kai Heitmann,
HL7 Benutzergruppe Deutschland e.V.

12.30h *Diskussionsrunde*

13.00h *Mittagsbuffet*

:: Block II :: Praktische Umsetzungen von EPA im europäischen Kontext

13.45h *sundhet.dk: Das Gesundheitsportal in Dänemark*
Carsten Michels, IBM

14.15h *ELGA: Strategien und Erfahrungen in Österreich*
Dr. Alexander Schanner, ARGE ELGA

Leistungsstark. Unabhängig. Innovativ.

Das ZTG-Kompetenzzentrum ist bekannt als erste Adresse für neue Themenkomplexe, Dienstleistungen und Produktentwicklungen:

- Potenziale identifizieren und freisetzen
- Marktsegmente erschließen
- neuartige Zusammenhänge untersuchen und darstellen

14.45h *S.O.S. Smart Open Services: Patienten grenzüberschreitend versorgen*
Andreas Grode, gematik, *angefragt*

15.15h *Pause mit Kaffee und Tee*

15.45h *Nutzung von Standards im Projekt EPA.nrw*
Jürgen Sembritzki, ZTG GmbH

16.15h *:: Life-Demonstration EPA.nrw ::
Interoperabilität wird begreifbar*
ZTG GmbH und FH Dortmund

16.45h *Diskussionsrunde und Ausklang*

17.30h *Ende der Veranstaltung*

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen



GmbH ist das neutrale Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik an den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und

Politik. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen und innovative Entwicklungen voranzutreiben. Die ZTG GmbH setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. Sie entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.